

Hochschulen | 12.11.2021 | Nr. 310/21

Anette Röttger: Wir wollen unseren Hochschulen Beinfreiheit geben

Im Rahmen einer umfangreichen Anhörung hat sich der Bildungsausschuss ausführlich mit dem Gesetzentwurf zur Novelle des Hochschulgesetzes befasst. Dazu sagt die hochschulpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Anette Röttger:

„Es ist deutlich geworden, wie vielfältig die Interessen derjenigen sind, die an unseren Hochschulen im Land lehren, lernen, forschen oder gründen. Wir vertrauen auf die hohe Kompetenz unserer Hochschulen, auf ihre bewährten Strukturen und stehen zur Autonomie. Damit ist in den vergangenen Jahren eine beachtliche Weiterentwicklung der Wissenschaft im Land mit stetig steigenden Studierendenzahlen und einer Entwicklung eigener Markenzeichen an den jeweiligen Hochschulstandorten gelungen.

Diese gute Entwicklung stellt die Hochschulen zukünftig aber auch vor vielschichtige neue Herausforderungen vom Hochschulbau bis zur Digitalisierung. Unsere Hochschulen brauchen für die Zukunft möglichst klare und schlanke Strukturen und eher einen Bürokratieabbau als zusätzliche neue gesetzliche Verpflichtungen.

Wir setzen uns daher ein für die Innovationsklausel und für eine Stärkung von Forschung, Transfer und Gründergeist. Mit dem neuen Hochschulgesetz schaffen wir geeignete Rahmenbedingungen, die unseren Hochschulen im Land die notwendige Beinfreiheit geben. Schleswig-Holstein hat viel zu bieten, wenn es um Forschung und Wissenschaft geht. Dieses Potential können alle an Hochschule Beteiligten nur gemeinsam heben. Die Studierenden sind nach drei Onlinesemestern während der Pandemie jetzt in Präsenz an die Hochschulen zurückgekehrt. Es ist unser Anliegen, dass sie unter guten Rahmenbedingungen studieren können, damit aus ihnen die dringend benötigten Fachkräfte von morgen werden.“